

# Innovation & Tradition

- ein Boot aus Holz, mein ganzer Stolz -

...UND WAS SO NOCH ALLES IN DIE TRADITION  
DER BOOTSBAUERKUNST PASST

**Kunst passt – es ist wirklich eine Kunst was sich da wie zusammenfügt, unsterblich und unsinkbar wird.**

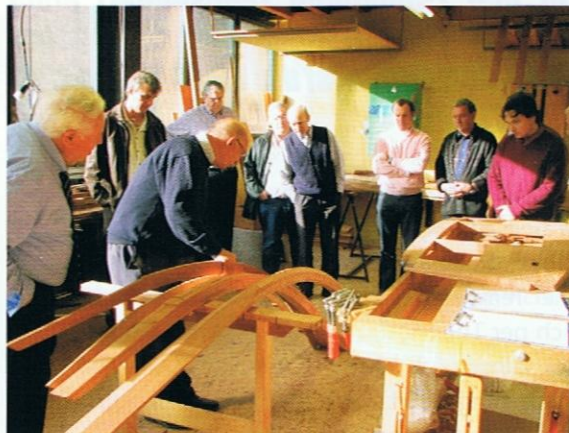
Sachverständige, Gutachter aber auch Restauratoren hatten sich zu einem Fachseminar in der BOESCH-Werft in Sihlbrugg bei Zürich getroffen und staunten nicht schlecht!

Eingeladen waren Mitglieder der Gruppe unabhängige Experten.

Referenten waren Klaus Boesch, Bootsbauingenieur und Bootsbaumeister und Werksleiter Urs Frey.

Vorweggenommen – die Sekretärin des Verbandes, Evelyn Breuer, hatte im Vorfeld in Kooperation mit der Firma BOESCH alles „boeschtens“ organisiert und von den Referenten war sehr viel mechanisch, technisch, holztechnisch und oberflächentechnisch vorbereitet.

Klaus Boesch brachte mit seinem trockenen Humor-Vortrag so manchen - oder eigentlich alle - Teilneh-

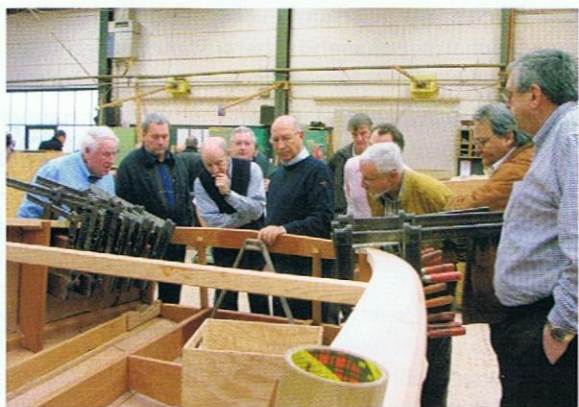


mer zum Staunen, besonders wenn er im Detail auf Eigenschaften jedes Holzes einging, über das sich selbst Fachleute so nie Gedanken gemacht haben.

Interessant, ja spannend, sind Zusammenwirken bestimmter Metalle mit Holz und Wasser. Das „krumme“ Ruder, als Beilenruder, hat so von seinem Wirkungsgrad her noch niemand gesehen.

Was fluchtet man wie - die Welle samt Bock und Schuh zum Motor oder umgekehrt oder beides? Auch was 10mm zu viel oder zu wenig Wellenlänge alles bewirken können – und ein falscher Propeller...! Die Schadensbegutachtung, ob Havari oder Verschleiß, und deren sinnvolle garantiefähige Reparatur sind Bände. Und schließlich die Restaurierung bedarf sehr viel Wissen und Erfahrung.

Insgesamt ein sehr spannender interessanter Tag in dessen Vortragsthemen man sich ständig weiter orientieren muss.



Fotos: Evelyn Breuer

Internationale  
Bootsexperten © e.V.